



7. Arbeitstreffen der Projektgruppe "Säugetierfauna Sachsens" in Chřibská (Kreibitz)

Das Treffen der Projektgruppe "Säugetierfauna Sachsens" fand vom 03.11. bis 05.11.2000 in Chřibská (Kreibitz) in der Tschechischen Republik statt. Die Naturschutzstation der Verwaltung des LSG "Böhmisches Mittelgebirge" bot eine sehr angenehme Tagungsstätte und Unterkunft. Ein besonderer Dank für die freundliche organisatorische Unterstützung gilt Pavel Benda.

Nachdem der Freitagabend zur allgemeinen Diskussion genutzt wurde, führte am Samstag eine Exkursion von der Naturschutzstation aus über den Studenec (Kaltenberg). Hier bot sich für alle Teilnehmer die Gelegenheit zur Beobachtung von Gamsen (ca. 40 Tiere) und Rothirschen. Der Gamsbestand im Kreibitzer Gebirge geht auf Einbürgerungen zu Anfang des 20. Jahrhunderts zurück.

Der späte Nachmittag und der Abend dienten Kurzvorträgen und fachlichen Diskussionen. Klaus Hertweck berichtete über den Stand der Erforschung der Säugetierfauna der Oberlausitz. In die Bearbeitung wird die Sächsische Schweiz mit einbezogen. Die Datenaufbereitung ist am Naturkundemuseum Görlitz gut vorangekommen und die Publikation voraussichtlich in zwei Jahren vorgesehen. Zur Ergänzung der Datenbasis wurden in den vergangenen zwei Jahren über 250 Fangaktionen durchgeführt. Es ist zu hoffen, daß die Ergebnisse der im Jahr 2000 begonnen Wildbestandserhebung mit in das Vorhaben einfließen können. Hermann Ansoerge präsentierte nestjunge Nager, die beim Abriß einer Jagdkanzel im Oberlausitzer Teichgebiet gefunden wurden. Die Teilnehmer bestätigten seine Ansicht, daß es sich dabei um junge Siebenschläfer handelt.

Alfred Feiler informierte über die Zuarbeiten des Dresdner Tierkundemuseums zur Verbreitung der sächsischen Säugetiere.

Daran schloß sich die Diskussion über die "Sachsenfauna" und insbesondere über einen Projektantrag zur Erarbeitung eines ökologischen Atlas der Säugetiere Sachsens einschließlich einer Lebensraumanalyse an, der über die naturwissenschaftliche Gesellschaft ISIS Dresden beim Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landesentwicklung eingereicht werden soll (Laufzeit: 3 Jahre). Für die Bearbeitung dieses Vorhabens ist die Kooperation zwischen Einrichtungen, Verbänden/Vereinen und Privatpersonen unabdingbar. Nach den 1999 in Taltitz geführten Diskussionen und den damals von H. Turni geschilderten Ergebnissen aus Baden-Württemberg ist offensichtlich, daß der Abschluß einer ent-

sprechenden landesweiten Bearbeitung nur durch eine stärkere Professionalisierung erreicht werden kann. Im Mai 2000 hatten A. Feiler und U. Zöphel im Umweltministerium vorgesprochen und waren auf wohlwollendes Interesse für ein solches Projekt gestoßen.

Entsprechend der Vereinbarungen in Taltitz wurden von H.-J. Kapischke die sachsenweit verfügbaren Daten zu den Insektivoren und von U. Zöphel zu den Nagetieren in Rasterkarten und Listen/Datenbanken zusammengestellt. Da H.-J. Kapischke beruflich verhindert war, wurde der Arbeitsstand der Karten von U. Zöphel präsentiert. Die Arbeitskarten werden den Mitarbeitern der Projektgruppe verfügbar gemacht, sind jedoch – da noch weitere Prüfungen und Recherchen erforderlich sind – ausdrücklich nur als internes Arbeitsmaterial gedacht.

Im Anschluß wurden interessante Beobachtungen vorgestellt. Eine Wochenstube der Mückenfledermaus wurde in Moritzburg von U. Zöphel und M. Wilhelm gefunden. H.-J. Kapischke hatte einen an ihn gerichteten Brief mitgeschickt, der einen Hinweis auf ein mögliches Vorkommen der Birkenmaus in Sachsen liefert und sorgte damit für einen anregenden Diskussionsstoff.

M. Wilhelm wies gar eine Langohr-Fledermaus mit einem auffälligen Rückengehäuse vor. Das Tier hatten U. Dingeldey und U. Zöphel gefunden und ihm als *Plecotus wilhelmicus* zum 65. Geburtstag gewidmet.

Den Abschluß bildete eine von P. Benda geleitete Exkursion zu einem Fledermaus-Winterquartier bei Česká Kamenice, das durch Sandabbau entstanden ist.

Teilnehmerliste

Dr. Hermann Ansorge, Zdenek Bárta, Pavel Benda, Sven Büchner, Dr. Alfred Feiler, Thomas Frank, Klaus Hertweck, Annett Hieke, Bernd Katzer, Viola König, Juliane König, Volkmar Kuschka, Holm Riebe, Katharina Schäfer, Christiane Schmidt, Hendrik Turni, Dr. Ulrich Zöphel

Dr. Ulrich Zöphel, Cottbuser Str. 24, 01129 Dresden

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [2001](#)

Autor(en)/Author(s): Zöphel Ulrich

Artikel/Article: [7. Arbeitstreffen der Projektgruppe "Säugetierfauna Sachsens" in Chfibska \(Kreibitz\) 5-6](#)